



IFB STIFTUNG

Rhein-Main



IFB-NEWSLETTER 2025

ZUM JAHRESWECHSEL EINE NEUE SICHTBARKEIT: WIR SIND *EINE* IFB



Wir haben für den Gesamt-Auftritt der IFB ein neues Logosymbol kreiert: Es zeigt Menschen, die sich die Hände reichen und betont unsere Arbeit mit Herz. Das Symbol unterstreicht unsere Mission für eine inklusive Gemeinschaft. Zudem verbindet es alle unsere Fachbereiche: Die IFB-Stiftung, die IFB Känguru, die IFB Zuhause und die IFB Job. Unsere Werte prägen unsere Arbeit und so wollen wir diese sichtbarer machen. Wir hoffen es gefällt auch Ihnen.

Inklusion · Förderung · Betreuung

IFB · STIFTUNG · E.V. · KÄNGURU · JOB · ZUHAUSE

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der IFB-Stiftung,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und während draußen die Dunkelheit Einzug hält, wird es drinnen gemütlich. Die besinnliche Zeit des Jahres steht bevor, und ehe wir uns versehen, ist das Jahr auch schon wieder vorbei. Vielleicht ist es bereits aufgefallen: Unser Logo wurde erneuert und spiegelt den Zusammenhalt und die gemeinsame Mission innerhalb der IFB Fachbereiche wider – jetzt mit dem inklusiven Symbol, sich gegenseitig die Hände zu reichen. Anbei finden Sie unseren neuesten IFB-Newsletter, der Ihnen spannende Einblicke in unsere Arbeit der letzten Monate bietet.

Besonders stolz sind wir dieses Jahr auf unser internationales Inklusions-Projekt Löwenmut in Südafrika, das über 40 schwerstmehrfach behinderten Kindern und Jugendlichen ein dauerhaftes Zuhause bietet. Dieses Kinderheim dient zugleich als Hospiz und ermöglicht den Kindern eine fürsorgliche Umgebung. Dank vieler Unterstützer und einer besonderen Großspende der Hannover Re aus Johannesburg konnten wir noch vor Jahresende ein bedeutendes Projekt abschließen: Die Installation einer Solaranlage auf dem Dach des Löwenmut Gebäudes für eine konstante Stromversorgung, was für die nachhaltige Weiterführung unseres Projektes von großer Bedeutung ist.

Wir möchten an dieser Stelle herzlich Danke sagen an alle, die uns auf unserem Weg begleiten. Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie maßgeblich dazu bei, unsere Vision einer inklusiveren Gesellschaft zu verwirklichen – besonders hier im Rhein-Main-Gebiet als auch weltweit. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert und inspiriert uns, auch im kommenden Jahr voller Elan und Hingabe weiterzuarbeiten.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr. Möge auch für Sie das kommende Jahr von Wärme & Inklusion erfüllt sein.

Mit herzlichen Grüßen,



Melissa Groh

Melissa Groh
Geschäftsführende Vorsitzende IFB-Stiftung

Meike Landt

Meike Landt
Referentin Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Aktuelles aus der Stiftung

WIR GRATULIERTEN ALMA GROH

Alma Groh, die Gründerin der IFB, wurde am 02. Oktober 105 Jahre alt. Sie hat die IFB mit ihrem Mann Christian Groh aufgrund der Behinderung ihres ersten Sohnes in Schlangenbad Georgenborn bei Wiesbaden gegründet. Damals kämpfte sie gegen Vorurteile und Ausgrenzung. Die ersten inklusiven Reisen in den 70ern nach Teneriffa und ihr Ringen, dass alle Mitreisenden mit Behinderung auch ins Flugzeug mitgenommen wurden, prägt die IFB bis heute. Ihr Mut und Engagement ist beeindruckend und motiviert uns täglich aufs Neue, uns für noch mehr Inklusion einzusetzen.



STIFTUNGSARBEIT AUF ALLEN EBENEN

Seit diesem Jahr sind wir mit der IFB-Stiftung Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen geworden, um uns noch mehr für das Gemeinwohl mit Gleichgesinnten zu engagieren und zu vernetzen.

Für uns bedeutet die Mitgliedschaft Professionalität und Transparenz, die Chance eine stärkere Stimme in Politik und Gesellschaft zu bekommen, Zugang zu neusten Entwicklungen im Stiftungswesen zu haben – und all das wird die Qualität unserer Stiftungsarbeit weiter stärken.

Mitglied im



Hinter den Kulissen

IFB MITARBEITER-JUBILÄUM

Ein Abend voller Wertschätzung – Unser Jubilare-Fest im Waldgeist zur Eisernen Hand

Wir durften ein ganz besonderes Fest feiern: unser jährliches Jubilare-Event, bei dem wir Kolleginnen und Kollegen für ihre langjährige Treue und ihr Engagement würdigen. In dem gemütlichen Restaurant bei Wiesbaden kamen rund 40 Mitarbeitende zusammen, um gemeinsam einen warmherzigen, inspirierenden und genussvollen Abend zu verbringen. In feierlichem Rahmen ehrten wir unsere Jubilare für beeindruckende 10, 15, 20, 25, 30 und sogar 35 Jahre Zugehörigkeit. Jede Ehrung erzählte ihre eigene Geschichte – von gemeinsamen Erfolgen, spannenden Projekten und vielen Momenten, die unser Unternehmen geprägt haben. Die Wertschätzung, die Verbundenheit und der Stolz waren im Raum deutlich spürbar. Begleitet von gutem Essen, angeregten Gesprächen und vielen persönlichen Erinnerungen wurde der Abend zu einem schönen Ausdruck dessen, was unsere Arbeit bei der IFB ausmacht: Zusammenhalt, Vertrauen und ein Arbeitsumfeld, in dem langjährige Mitarbeit ein Grund zum Feiern ist.

Wir feiern daher, neben den vielen Jubilaren von 10 und 15 Jahren:

20 Jahre Martina Zaccardi (IFB Känguru Kitas), Birgit Sattler (IFB Zuhause), 25 Jahre Agnes Metzner (IFB Känguru Kitas), Dagmar Daum (IFB Känguru Wohnen), Barbara Weirich (IFB Zuhause), 30 Jahre Ivica Vidulin (IFB Job), Udo Leidenbach (IFB Zuhause), 35 Jahre Christine Hock (IFB Känguru Kitas), Wolfgang Ditscheid (IFB Zuhause), Jürgen Zaunbrecher (IFB Zuhause).

Ein herzliches Dankeschön an alle Jubilare – und an alle Mitarbeitenden, die jeden Tag dazu beitragen, dass wir als Team weiterwachsen. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!



MITTENDRIN IN DER IFB ZUHAUSE

Die IFB Zuhause unterstützt und betreut Erwachsene mit Behinderungen in den Bereichen Wohnen, Pflege, Assistenz, Alltag, Freizeit und Reisen.

In unserer Wohneinrichtung in Heidenrod Laufenselden fand jetzt im Oktober feierlich in Anwesenheit des Bürgermeisters Volker Diefenbach die Umbenennung in „Haus am Dörsbach“ statt, den die Bewohner*innen selbst ausgewählt hatten. Hinweisen möchten wir noch auf eine Kunstaussstellung, die Werke der Bewohner*innen zeigen, die noch ein halbes Jahr im Rathaus Laufenselden zu sehen ist. Wer in der Gegend ist: ein Besuch lohnt sich!



In der Wohneinrichtung, dem **Christian-Groh-Haus** in Georgenborn, haben sich Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen sehr über den Sommerausflug mit dem engagierten Team der **AXA Versicherung Wiesbaden „Von Herz zu Herz“** gefreut, es war ein Tag voller neuer Eindrücke und geprägt von sommerlicher Leichtigkeit.



Und bei der **Zuhause Mobil** fand im Herbst das alljährliche Klientenfest statt, wo Dank vieler Unterstützer und Ehrenamtler für das leibliche Wohl bestens gesorgt war!

Weitere Events, wie Weihnachtsfeiern, ein Flohmarkt und über das Jahr verteilte gemeinsame Ausflüge, für Klient*innen organisiert von der „Ausflugsgruppe“, sorgen für eine fröhliche Gemeinschaft.



IFB JOB IM BLICK

Eine Mutmach-Geschichte aus unserer IFB JOB, in der Menschen mit einer Schwerbehinderung oder Erkrankung Arbeit am ersten Arbeitsmarkt finden können. Z. B. im Catering, im barrierefreien Hotelgewerbe, in der Gebäudereinigung und im Handwerk. Gearbeitet wird in gemischten Teams aus Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

So führte unsere Kollegin Camilla Wieck, selbst im Rollstuhl, ein Interview mit Domenico Guerra. Er ist gelernter Elektromeister, und erlebte einen gravierenden gesundheitlichen Einschnitt, der ihn zwang, sich körperlich und beruflich neu zu orientieren. Seit April 2025 ist er Mitarbeiter der IFB JOB, und hat eine neue Lebenszufriedenheit gefunden. Nach einem Schlaganfall vor 11 Jahren musste Domenico mühsam wieder laufen und sprechen lernen. Die Rückkehr ins Berufsleben gestaltete sich schwierig, 5 Jahre fand er keine Arbeit. Über das Facettenwerk kam er zur IFB JOB, wo er sich als Hausmeister und in anderen Bereichen einbringen und die Kollegen fachgerecht anleiten kann.

Die geregelte Arbeit und das Teamgefühl geben ihm Halt und Lebensqualität. Domenico schätzt besonders die Atmosphäre im Inklusionsbetrieb, wo Menschen mit und ohne Behinderung auf Augenhöhe zusammenarbeiten.

Seine Botschaft:

Nicht aufgeben und Hilfe annehmen. Auch wenn das Leben anders verläuft als geplant, lohnt es sich, weiterzugehen und sich nicht zu verstecken. Arbeit und Gemeinschaft sind durch nichts zu ersetzen.



TIERISCH VIEL LOS IM FACHBEREICH IFB KÄNGURU, WO SICH ALLES RUND UM KINDER MIT UND OHNE BEHINDERUNG DREHT.

Zu IFB Känguru gehört die Frühförderung, familienentlastende Angebote, Betreuung in Schulen, Kitas und Kindertagespflege, sowie ein Zuhause für schwerstmehrfach behinderte Kinder.

News aus unserem Kinderhaus Nesthäkchen, einer Rund um die Uhr Einrichtung für aktuell 24 schwerstmehrfach behinderte Kinder & Jugendliche in Hünstetten Görsroth. Es ist ein Ort der Wertschätzung für die Kinder, die in liebevoll gestalteter Umgebung Zuwendung, Förderung, Schutz und Geborgenheit erhalten.

Im August zum Sommerfest ins Nesthäkchen kam Landrat Sandro Zehner sowie Bürgermeister Jan Kraus persönlich - sie waren von der Einrichtung und der Arbeit beeindruckt, die dort tagtäglich geleistet wird. Es war eine Freude, dem Heimleiter Erik Gallasch und seinem Team zuzuschauen, wie leicht und unbeschwert sie mit den Kindern, überwiegend im Rollstuhl, und ihren Familien umgingen. Ende August 2026 wird das nächste Sommerfest geplant, gerne schonmal vormerken.





Flasche mit Herz

Ganz aktuell wird es bei **tegut in Hünstetten Kesselbach** eine dauerhafte Pfandbonaktion geben. Pfandbons einfach für Nesthäkchen spenden und dabei Gutes tun!

Wir danken dem Filialgeschäftsführer vom Tegut Hünstetten, Herrn Ronny Böhlitz-Knoch, ganz herzlich für die Möglichkeit, diese Spendenaktion in der Filiale umsetzen zu können. Jede Spende – ob klein oder groß – hilft uns dabei, besondere Projekte für die Kinder zu realisieren.



Auch erwähnenswert ist eine größere Spende einer Firma aus der Schweiz, **Travel in Motion AG**, dank derer die Anschaffung eines Allround-Bewegungstrainer für die Kinder realisiert werden konnte. Dieser **MOTOMed** wird bei verschiedenen Krankheitsbildern in der Physio- und Ergotherapie bei Bewegungseinschränkungen eingesetzt, um die Motorik und Koordination zu verbessern und Muskelkraft aufzubauen. Auch eine Rollstuhlwaage konnte davon angeschafft werden! Wir sind sehr dankbar dafür und die Geräte sind schon fleißig im Einsatz.

Spenden für unser Nesthäkchen sind jederzeit willkommen, um besondere Angebote, die nicht von der Grundversorgung durch öffentliche Mittel gedeckt sind, zu ermöglichen. Wie z.B. Ausflüge, Kunst- und Musikförderung, Aromapflege oder etwas therapeutisches Spielmaterial oder Begegnung mit Tieren. Gerade diese Dinge erlauben Teilhabe und schenken Lebensfreude.

NEWS AUS DEM IFB KÄNGURULAND

In unserem **IFB Känguruland**, in dem die Kinder und Jugendlichen mit ihren ganz unterschiedlichen Behinderungen nachmittags und in den Ferien spielen und entspannen können, helfen ihnen die Tiere (Katzen, Esel und Lamas), Ängste abzubauen und Nähe zuzulassen. Dieses Jahr hat anlässlich „**Wiesbaden Engagiert**“ die **ESWE Versorgungs AG** mit ihren Azubis tatkräftig auf dem Gelände mit angepackt, es wurde gestrichen, gebaut und gelacht...

Auch gab es dieses Jahr mehrere tolle Spenden für die Tiere, Heu- und Stroh gratis sowie jede Menge Katzenfutter. Ab nächstem Jahr wird uns **DAS FUTTERHAUS Wiesbaden** dauerhaft unterstützen. Vielen Dank dafür!



Es werden immer Tierpaten gesucht, die uns helfen, unser Angebot dauerhaft zu sichern. Bei Interesse gerne melden!



Löwenmut

HERZENSPROJEKT LÖWENMUT

Die IFB-Initiative in Südafrika: Ein eigenes Kinderheim und -hospiz

In Klipriver, südlich von Johannesburg, werden aus Eigenmitteln und Dank vieler Spenden über 40 Kinder & Jugendliche mit schwersten Behinderungen und lebensverkürzenden Erkrankungen betreut. Sie erhalten pädagogische Förderung, medizinische und pflegerische Versorgung – ein solches Inklusionsprojekt ist in Südafrika bisher einzigartig.

Besondere Freude gab es jetzt im November, wo wir dank einem Großspender endlich unser Spendenprojekt für die Solaranlage im Löwenmut abschließen können. Dank vieler Unterstützer in den letzten Jahren und der großen Spende der **Hannover Re aus Johannesburg** konnte dies so bedeutende Projekt abgeschlossen werden: Die Installation und Inbetriebnahme der Solaranlage auf dem Dach der Löwenmut Gebäude! Sie sorgt für eine konstante Stromversorgung und Kosteneinsparung, was für das Team und die Kinder von Löwenmut von großer Bedeutung ist.



Ein Teil unserer Kinder hat bereits Paten – so z.B. ist unser Mitarbeiter Heiko Kretschmer öfter zum Mitarbeiten vor Ort in Südafrika, und hat zudem eine gute Zeit mit seinem Patenkind Neo, welches er seit über 3 Jahren mit einer monatlichen Spende unterstützt. Auch Mitarbeiter Christian Schuster ist seit vielen Jahren Pate von Vusi, den er unterstützt und regelmäßig in Südafrika besucht.

Vielleicht inspiriert das auch Sie?

Denn schon ab 29 EUR monatlich kann man für eines unserer schwerstmehrfach behinderten Kinder eine Patenschaft übernehmen, und ihnen ein Stück Zukunft schenken!



Werde
Pat*in
2026!

*Es wäre auch
ein wunderbares
Weihnachtsgeschenk
für einen
Herzensmenschen...*



www.kinderhospiz-loewenmut.de





IFB STIFTUNG

Rhein-Main



WIR SCHAFFEN NÄHE

Spendenkonto der IFB-Stiftung

Wiesbadener Volksbank

IBAN DE54 5109 0000 0001 4444 41

BIC WIBADEWXXX



IFB-Stiftung

Storchenallee 2
65201 Wiesbaden
info@ifb-stiftung.de
www.ifb-stiftung.de

Impressum

Herausgeberin: IFB-Stiftung
Redaktion: Meike Landt (V. i. S. d. P.)
info@ifb-stiftung.de
Tel: 0611 73345940